

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 90. Dienstag, den 28. September, 1819.

**Nachricht, die Leipziger Universität
betreffend.**

Um sich die höchste Würde in der Jurisprudenz zu erwerben, hatte Herr Ernst Just Eduard Apel, aus Leipzig, eine Disputation geschrieben, und dieselbe am 28ten Septbr. ohne Vorlesung, gegen die Einwendungen mehrerer Herren, namentlich des Hrn. Bacc. j. Ludw. Jul. Neuber, aus Frohdorf in Thüringen, an welchen sich der Hr. Doct. Fr. Haniel u. Hr. Hofr. Dr. Wenzel angeschlossen, nämlich vertheidiget. Das Amt des zweiten Opponenten hatte der Bacc. j. Hr. Ferd. Zschinsky, aus Freiberg übernommen, aber wegen Kürze der Zeit keinen Gebrauch davon machen können. Die Aufschrift ist: (de portione statutaria viduae Saxonicae ignobilis) von der statutarischen Portion einer nicht adeligen Witwe in Sachsen; und dieser Gegenstand ist von dem Hrn. Verf. in folgenden Paragraphen auf nachstehende Weise verhandelt worden.

§. 1. Von dem Begriff und dem Ursprunge der stat. Port. — §. 2. Was für einer Gat-

tin die Erbfolge in die st. P. zukomme. Hier wird nun erwiesen, daß es eine nicht-adelige Person seyn müsse. (§. 7. in der 2ten 3. der Note d) zwang ein Druckfehler fori statt tori dem Ref. ein Lächeln ab.) — §. 3. Eine, die st. P. ererben wollende Witwe ist verpflichtet, ihr Gesamtvermögen einzugeben. Was unter Letzterm zu verstehen sei, wird hier genau zergliedert. — §. 4. Was einer Witwe nun unter dem Titel der st. P. von der Erbverlassenschaft zukomme. — §. 5. Der Witwe steht frei die Wahl, nach der st. P., oder nach ihrem Eingebachten zu greifen. — §. 6. Die Erbfolge einer Witwe in die st. P. ist auch zu Recht beständig, (kann ihr mithin weder ganz noch zum Theil entzogen, und muß, in solchen Fällen, darauf zu Recht erkannt und gesprochen werden.) — §. 7. Ob eine Witwe, welche die st. P. annimmt, als Erbin ihres Mannes zu halten sei? — §. 8. Von den Ursachen, wodurch eine Witwe des Rechtes der st. P. verlustig wird.

Zu dieser Gelegenheit hatte als Pro- fänger eingeladen, der dormalige Dechant

den jurist. Fakultät, Hr. D. H. R. Dr. Christian Stockmann, Hanbold, Weiße, Wiener, Ernst Weiße, in einem Programm, welches von dem Prälatenrechte der Rees und Junghans, welchen allen er das, was er weiß, öffentlich rühmend verdanket. Universität Leipzig bei den Landtagversammlungen im R. Sachsen Im Sept. 1816. vertheidigte er unter Hrn. Müllers Vorſitz, streitige Rechtthesen, im Handel.

Der am Ende dieses Programms angefügte Mal 1817 unterwarf er sich dem Candidaten-, und im Jan. dess. J. dem rigorosen Examen, hielt auch am 22sten Sept. dies. J. eine

Am 12ten Janr. 1794 wurde der Herr Vorlesung über (L. ult. C. de Edicto Divi Cand. hier zu Leipzig geboren. Seine Väter sind Hr. Just Gottfried, der Med. und der von Abschaffung des Hadrianschen Edicts, Chirurgie Doct. und Fr. Christiana, geb. um sich so zu Erlangung der höchsten jurist. Horn. Theils durch seinen Hrn. Vater, Würde den Weg zu bahnen.

theils durch Privatlehrer genoss er den ersten Die in gutem Latein geschriebene, und Unterricht, welchen er nachher auf der Altko- aus der Welzerschen Officin correct erschie- lauschule eine Zeit lang fortsetzte. Im nene Disputation enthält, außer dem Titel April 1812 von Hrn. Tschirner unter die 42 Seiten in Quart, und das vom 15ten Zahl der wirklich Studirenden aufgenommen, Trinitatissonntage datirte Programm, au- (denn mit der Deposition hatte sein Tauf- ßer dem Titel, 21 Seiten in Quart; und pathe, Herr Hebenstreit ihm schon ein liefern vereint, einen herrlichen Beitrag zum Geschenk gemacht,) hörte er nun philosophische vaterländischen Rechte, und zur vaterländi- physische, und chemische Vorlesungen der schen Geschichte, werden auch, da es ver- Hrn. Krug, Platner, Gilbert und Eschen- hauer, als sollten sie in den Buchhandel kom- bach; sodann in allen Theilen der Recht- men, gewiß mit zahlreichem Beifall aufge- wissenschaft bei den Hrn. Rau, Metchel, nommen werden.

~~Am 12ten Janr. 1794~~

G o t t e s d i e n s t.

Am Feste Michaelis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Eulenstein.	zu St. Peter: Früh Hr. M. Wagner.
Besp. — M. Morbe.	Besp. — M. Hänel.
zu St. Nikolaus: Früh — M. Simon.	zu St. Paulus: Früh — D. Tschirner.
Mitt. — M. Klinkhardt.	Besp. — M. Käuffer.
Besp. — Sander.	zu St. Johannes: Früh — Schulze.

zu St. Georgen: Früh Hr. Schweizer.
Vesp. — Conradt.
zu St. Jakob: Früh Hr. M. Adler.

Katechese in der Freischule: Hr. M. Kühn.
Reform. Gemeinde: Früh Deutsche Bet-
stunde.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche.

Lob sei dem allerhöchsten Gut ic. — von Sarti.
Auf dich steht unsre Zuversicht ic. — Fuga von Schicht.

Morgen früh halb 8 Uhr in der Nikolauskirche.

Kyrie u. Gloria — von Michael Haydn. — Hymne, von W. Amad. Mozart.
Preis dir, Gottheit! durch alle Himmel —

Erstes Abonnement - Concert

im Saale des Gewandhauses
Mittwoch, am 20sten September, 1819.

Erster Theil.

Symphonie, von Mozart. (D dur, ohne Menuett.) — Arie mit Chor,
aus Elisabetta, von Rossini, gesungen von Mad. Neumann - Sessi.
Violin - Concert, von Kreutzer, (E moll,) vorgetragen vom Herrn Con-
certm. Matthäi.

Zweiter Theil.

Ouverture, von Lindpaintner. — Die Macht des Gesanges. Ge-
dicht von Fr. Schiller, Musik von Andr. Romberg.
Nachricht. Das nächstfolgende Concert ist Sonntags, den 10ten October.

Theater.

Heute, Dienstag, die falsche Prima Donna. Posse mit Gesang, in zwei Akten.

Bekanntmachungen.

Messvermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 365. im Quergebäude zwei
Treppen hoch sind noch einige Messlogs zu vermlethen, bei Dahl.

Verkauf. Bevorstehende Michaelismesse beziehen wir zum ersten Mal mit unserm
ganz vollständigen Silber-Lager; hinsichtlich der neuesten Ideen der schön gearbeiteten
Baiselles sowohl, als der auszeichnend billigsten Preise schmickeln wir uns mit einem zahl-
reichen Besuche beehrt zu werden. — Auch haben wir ein schönes Sortiment ungefaßter
Zuwelen, welches wir ebenfalls mit geringem Nutzen abzugeben gesonnen sind. — Unser
Magazin befindet sich in Herrn Schmidts Hause Nr. 386. am Markte in der zweiten
Etage.
Seethaler und Sohn, aus Augsburg,
Königl. Bayerische privilegirte Fabrikanten in Silberwaaren.

Wein-Verzeichniß

von Haufsmann & Seuberlich in Leipzig, am Markt
Nr. 171. unter Herrn Dr. Ehrlichs Hause.

Rothe Weine.	à Bout.	Rhein-Weine	à Bout.
Guter Languedoc, St. Gilles 8 u. 9 gr.		Niersteiner, Laubenheimer	16 gr.
Tavelle 10, 12 -		detto	18 -
Roussillon 10 -		Markbronner 1806r	18 -
Medoc, fin 12 -		detto 1804r	20 -
Medoc St. Julien 14, 16 -		detto 1802r	1 Rthl. —
Chateau Margaux 20 -		detto 1811r	1 —
Petit Burgunder 12 -		Rüdesheimer 1806r	1 — 8 -
Burgunder fin. à 16, 18, 20, 24 -		detto 1811r 1 thl.	1 — 8 -
detto Montrachet blanc à 1 thl. 8 -		Hochheimer 1802r	1 — 8 -
		Sehl. Johannesb. 1811r	2 —
		do do extra 1811r	3 —
		detto	detto 1806r 3 —

Weisse Weine.

Weisse Weine.	Diverse Weine.
Guter Franzwein 8, 9 -	Muscat Lunel 14, 16 -
Graves 10, 12 -	Malaga 16, 20, 24 -
Haut Barsac 16, 20 -	Madeira Dry spf. 1 Rthl. u. 1 Rthl. 8 -
Wertheimer 10, 12 -	Portwein 1 — 4 -
Würzburger 10, 12, 14, 16, 20 -	Champagner roth u. weifs.
Steinwein 1783r 1 Rthl. 8 -	erste Qual. 1 — 22 -
detto 1783r 2 —	Rum Jamaica 16, 18, 20 gr. 1 Rthl.
Leistenwein 1783r 2 —	Arac fin. 1 Rthl. u. 1 Rthl. 8 gr.

Einsatz pr. Flasche ist 2 gr. Auf 12 Flaschen wird eine zugegeben.
Auf Gebinden sind die Preise verhältnissmässig billiger, laut besonderm Preis-
Courant. Auch an Sonn- und Festtagen ist der Keller zu den gewöhnlichen
erlaubten Stunden offen. —

Verkauf. Französische Katharinen- Pflaumen, à Pf. 4 Gr. verkaufen
Haufsmann und Seuberlich.

Mathematische und optische Instrumente.

als: Spiegel, Sextanten, Quadranten, Astrolabien, Bussolen, Mikroskope, Teleskope, achroma-
tische Fernrohre, in allen Grössen, sowohl in Messing als plattirte, mit und ohne Stativ, Theaters-
perspektive in allen Arten, und für jedes Auge, Vergrößerungsgläser und Spiegel-Facetten, und
Verkleinerungsspiegel in allen Grössen; Brillen, Lorgnetten und Lesegläser, in allen möglichen Ar-
ten und Preisen, Reisszeuge von 1 bis 18 Thlr. das Stück, richtig ajustirte Goldwagen, und mehr
dergleichen sind um billige Preise zu haben in der Kunsthandlung von Pietro del Vecchio, Pe-
terstraße, Nr. 80, sonst in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Herrnhuther waschlederne Handschuhe, gelbe und weiße, kurze, lange, mit und ohne Finger, welche an schönem zartem Leder und an netter Nätherei, als auch an bewährter Dauer, die englischen, so wie alle anderen der Art übertreffen, womit sich seinen geehrten Abnehmern und Freunden bestens zu empfehlen hofft.
Ernst Wilhelm Kürsten, Peterstraße, No. 71.

Ankündigung von Gombart und Comp., Musikverk. in Augsburg,
wegen Contr. Kreuzers Frühling- und Wanderlieder.

Um diese mit so ungetheiltem Beifall aufgenommenen nun allgemein beliebt und gesuchten Frühling- und Wanderlieder auch für den Genuß der Guitarrespieler zu bereiten, haben wir mit Zustimmung des genannten Compositors, diese Lieder durch den als Virtuosen auf der Flöte, und vorzüglichsten Guitarrespieler bekannten Herrn E. Keller mit Guitarrebegleitung arrangiren lassen, und zwar erscheinen vier Frühlinglieder als Serenade eingerichtet in einem Hefte zu 1 Fl. 48 Kr. Nämlich Nr. 1. Frühling-Abend, nebst Guitarre, 2 Horn ad libitum ein- oder dreistimmig zu singen. Nr. 2. Frühling-Glaube, und Nr. 3. Frühling-Ruhe, mit Guitarre allein einstimmig. Nr. 4. Lob des Frühlings mit Flöte und Guitarre, oder dreistimmig zu singen. — Die 9 Wanderlieder durchgehends mit Guitarre allein in 2 Hefen für 2 Fl.

Zur Begünstigung des Verkaufs wollen wir bis zum 15ten November l. J. für alle 3 Hefte zusammen einen Subscriptionpreis mit 2 Fl. 30 Kr. oder 1 Thl. 10 Gr. Sächs. offen lassen, nach Verlauf dieser Zeit tritt dann der obangeführte Ladenpreis ein. Augsburg, am 15ten September, 1819.

In Leipzig nimmt Subscription darauf an das musikal. Lehrinstitut, Neuer Neumarkt, hohe Elise, 1 Treppe, wo jene Lieder auch mit Pianoforte-Begleitung, so wie alle vorzügliche Musikalien, welche in den besten Musikhandlungen erscheinen, zu bekommen sind.

Antonio Indri, aus Venedig, Romanischer Darmsaitenfabrikant,
empfiehlt sich zu gegenwärtiger Michaelismesse mit einem ganz vollständigen Lager Romanischer Darmsaiten in allen Sorten, dreifädig, drei- und vier Züge, vierfädig, vier Züge, für Violine, Violonzello, Bass und Guitarre. — Die billigen Preise und die ganz vorzügliche Güte dieser Saiten, wovon man sich durch eine Probe überzeugen wolle, wird mir das meinem Fabrikat bereits geschenkte Vertrauen erhalten. — Das Lager befindet sich in der Kunsthandlung des Herrn Pietro del Vecchio, Peterstraße, No. 80.

Franz Leitenberger, aus Cosmanos in Böhmen,
empfiehlt sich in dieser Michaelismesse, wieder mit einer besonders schönen Auswahl Purpur-Lücher, und hat sein Lager aus dem ersten Stock in Nr. 422 auf dem Brühl, ins Gewölbe zu ebener Erde desselben Hauses verlegt.

Verkauf. Ein Hamburger Stuhlwagen ist durch den Heuten-Gärtner in Nr. 16. um einen billigen Preis zu verkaufen.

Rudolf Walz von Paris,
bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Perines- und Cachemir-Schawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markt, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Verkauf. Die feinsten Sorten Nürnberger Lebkuchen, wie auch Braunschweiger Honig- und Zuckerkuchen, desgleichen echt Ostindischen Ingwer, eingemachte Früchte, Wiener Chocolate, Conditorei, Erfurter Wachsstock, sind diese Messe zu haben auf der Grimma'schen Gasse in der Eckbude vor der Marie, außer den Messen auf der Peterstraße Nr. 38. eine Treppe hoch bei J. A. Meißner.

Ernst Wilhelm Kürsten, Peterstraße, No. 71. empfiehlt sich in dieser Messe mit folgenden Waaren in vielseitiger und schönster Auswahl, als: Modebänder, Atlas- und Taffetbänder, Bordüren in dem neuesten Geschmack von Seide und Peluche, Gaze und Petinet Bouffé 8 Viertel breit, in allen Farben, so wie in Bändern und Fonds zu Mützen, Berliner ganz feine glatte und gemusterte Gaze, faconirte seidene Gazestreifen mit Zacken, nach Spitzenart, Blondes, neue französische Schnuren; desgl. breite und schmale Agréments zu Besetzungen der Hüte und Kleider, Quasten mit Bouillon von Chenille, mit mehreren neuen eleganten französischen Posamentirwaaren. Neue Strickbeutel mit Chenille gestickt, Taschen von Saffian und Seidenzeug, Körbchen, Strickmuster, Gold-, Silber- und leinenen Cannevas, Berliner Tapissiererei und Hakelseide, englische Strümpfe, desgleichen seidene, sächsische und englische Spitzen, Handschuhe, Blumen, Federn, engl. Nähgarn, schottischen Zwirn und Glanzgarn, Gros de Linon zu Hutfutter, so wie überhaupt mit noch sehr vielen andern in diese Branchen einschlagenden Artikeln.

Verkauf. Unterzeichneter hat die Ehre zum ersten Mal hiesige Messe mit ganz neu erfundenen — Composition Prima — dem Silber nicht zu unterscheidenden Waaren; desgl. auch feine englische Zinnwaaren, ebenfalls in dem neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen. Die Güte und Schönheit der Waare empfiehlt sich durch sich selbst; ich schmeichle mir gütigen Besuch und verspreche reelle und billige Bedienung. Meine Bude ist in der zweiten Reihe von der Peterstraße her.

Martin Grünwald, aus Coburg.

Ein- und Verkauf. Markus Oppenheimer und Sohn, Juwelier aus Frankfurt am M., empfehlen sich sowohl im Einkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rofetten, Perlen und colorierten Steinen, wofür sie die allerhöchsten Preise zahlen, als auch im Verkauf obiger Artikel nach dem neuesten Geschmack. Logiren auf der Reichstraße Nr. 506 bei der Witwe Starke, dem Lannenbirsch gegenüber.

Wir erhielten in Commission: Spiritus wider Sommersprossen, das Glas 16 Gr. — Weißes Augenwasser, das Glas 8 Gr. — Damen-Streusand, blau, roth und gelb, mit Gold melirt, das Glas 6 Gr. — Dergleichen ganz mit Goldsand, 8 Gr. — Waschpulver, das Glas 6 Gr. — Wohlriechendes Siegellack, in Eul zu 8 Strangen, 1 Thlr. 8 Gr. — Seifenspirit, das Glas 6 Gr. — Doct. Steere Chemical Opodeldoc in 16 Glaschen, 16 Gr. — Dergl. in kleinen Glaschen, 8 Gr. — Dunstpulver und Potpurri aller Wohlgerüche Indiens, 16 Gr. — Indischer Rauch, die Schachtel 4 Gr. — Carminativ, oder stärkende Magen tropfen, 1 Thlr. — Spiritus, das Wachsen der Haare zu befördern, 1 Thlr. — Eau de Cologne, das Glas 8 Gr. — echte englische Stiefelwische, in Pulverform, das Ristchen 1 Viertel Pf. für 4 gr.

Industrie-Comptoir, Peterstraße, Nr. 112.

Die Stamm- und Rangliste der Königl. Sächs. Armee auf das Jahr 1819 ist nun erschienen, und im Intell.-Comptoir alhier für 1 Thlr. zu haben.

Wolf Liepmann, aus Hamburg, empfiehlt sich in allen Gattungen feinen Havana und andern Cigarren, feinen Tabaken, echt Englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Stand ist in Nr. 454 neben dem Heilbrunnen.

Einladung. Einem bliefigen und auswärtigen hochzuverehrenden Publikum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß auf den Sonntag als den 26sten September die Winters Concerts im Saale der blauen Mütze ihren Anfang nehmen, wobei für diese Messe hindurch Sonn- und Festtags Mittags halb 1 Uhr Table d' hôte sowohl, als auch jeden Abend Portionweise warm gespeist werden wird, wobei ich durch prompte und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner hohen Gönner zu erwerben bemüht seyn werde, und bitte daher um geneigten Zuspruch. G. F. Hornhelm, Pächterinhaber der blauen Mütze.

Joseph Radelli & Comp.

Chocoladefabrikanten auf dem neuen Neumarkt, empfehlen sich in allen Sorten Chocoladen, en-gros, Pfund- und Tassenweise. Auch ist daselbst guter feiner Wein-Bischof, guter Punsch, und feine holländische Liqueure, in Bouteillen und Glasweise zu haben.

A. Breakenridge, aus Glasgow und Hamburg, empfiehlt sich diese Messe mit einem gut assortirten Lager von Englischen seidenen und Zebra Shawls, Mousline, Roben, Halstücher, Seedings, Gaze etc. und noch verschiedenen Schottischen Manufakturwaaren. Im Brühl in Selmanns Hause No. 418. erste Etage, im ehemaligen Locale der Herren Kaskel und Comp.

Von englischen glatten u. gemusterten Spitzen u. Spisengrund erhielt ein ausgesuchtes Lager in den neuen Desseln, womit sich sowohl im Ganzen, als auch im Einzelnen zu billigen Preisen empfiehlt.

Ernst Wilhelm Karsten, Peterstraße Nr. 71.

Thorjettel vom 27. September.

Grümm'sches Thor.

Gestern Abend.

Das Tuchmacher Handwerk v. Dösch, in Gruf. Hause

Bergmann u. Conf. v. Ebersbach, Schade

u. Conf. v. Reichenau, Schulte

u. Conf. v. Bernhardt, Fabrit.

in der Kanne, in Nr. 218 u. 219

Darnitz

Klamm u. Conf. Fabrit. v. Breden

Eichsfeld

Ulrich, Girt u. Rühnemann, Fabrit.

S. Gauden, lat. Kade, u. Fabrit.

Reichenförbr. Fabrit.

Die Breslauer Post

Die Bauz. = Zitt. f. Post

Vormittag.

Die Dresdner r. Post

Die Dresdner Postkutsche

Dr. Generalleuten. v. Gersdorf, v. Wurzen,

im Hot. de Prusse

Dr. Gen. Major v. Blasinski, v. Dresden,

im Hot. de Prusse

Rfm. Diebisch, v. Rumburg, in d. Sans

Dr. Bereit, Homrich, v. Dresden, in Tho-

mas-Hause

Prof. Dr. Friedländer, von Königsberg,

pass. durch

Großhdl. Biedermann, v. Wien, in Nr. 349

Rfm. Schönbauer, v. Graz, in der

hohen Elbe

Oberstaatsr. Prof. v. Schumacher, v. Dres-

den, im Thomas-Hause

Sammerhr. v. Brenz, v. Dresden, im

Hot. de Prusse

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Dr. Geheimr. Formen, nebst Fam. von

Berlin, im Hot. de Saxe

Dr. Rfm. Ramsbach, v. Berlin, im Hot, de Care	6	Dr. Rfm. Eberly, v. Berlin, von Frankfurt a. M., unbest.	12
Müller, b. Frankf. unbest.	9	Nachmittag.	
St. Durchl. der Herzog v. Anhalt: Köthen, nebst Suite v. Köthen, im Hot. de Bav.	7	Kammerbr. von Gerbendorf, von Bedra, pass. durch	1
Vormittag.		Rfm. Hüttenmüller, v. Schlig, in der Gans	2
Dr. Rfm. Schwarz, v. Potsdam, unbest.	6	Reg.-Rath Weiß, v. Merseburg, b. Weiß	3
Betelsmann, v. Minden, unbest.	7	Generallieutn. Hope, in R. Engl. Dien- sten, unbestimmt	4
Part. Augst, a. Dündlage, v. Donabruß, pass. durch	8	Gramann, v. Sommerda, im Weinfasse	5
Die Hamburger r. Post	9	Peter Thor. U.	
Nachmittag.		Gestern Abend.	
Rfm. Martin, v. Hamburg, in Stieglis- gens Hofe	2	Hrn. Rfl. Reif, Sacher, Müller, Knoch, Krause, Koch, Rau und Döhlen, aus Ronneburg, Gera, Dirsch- berg, Annaberg, Zwickau und Chemnitz, in Trebrens Hofe, in drei Königen, bei Küster, in der Melone, bei Herrmanns, im w. Adler, bei Enders und bei Magnus	6
Müher v. Altona, in Barmanns Hofe	3	Hrn. Rfl. May, Günther, Möller, Meyer, Kauter, Seige, Timmig u. Traut- mann, aus Chemnitz, Smund, Pörsch und Schlaß, in Nr. 421 410, bei Weber, Doct. Sautliß und im g. Adler	7
Kobhd. Raas, v. Neustrelitz, b. Tröblich	3	Paris und Sider, aus Grimma und Chemnitz, unbest., in Nr. 639	9
St. Durchl. der Fürst Collhoff, v. Berlin, im H. de S.	4	Vormittag.	
Kanstädter Thor. U.	U.	Hrn. Rfl. Friederici und Reichardt, aus Chemnitz, im Heilbrunnen	10
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Dr. Rfm. Sturzkopf, v. Hannover, im g. Adler	6	Dr. Just. commiss. Böttger, aus Dreßna, bei Wiprecht	1
Donner u. Schuler, v. Frankfurt, im Strauß u. H. de Care	6	Rfm. Döhler, aus Grimmitzschau, in drei Königen	4
Winter u. Donner, v. Frankfurt u. Stuttgart, im H. de Bav.	6	Hospital Thor. U.	U.
Castelnovo und Castelnovo, v. Bav. Hinsing, im Hot. de Care	6	Gestern Abend.	
Milber, v. Geseben, b. Wilhelm	6	Dr. Delon, Henscheder, aus Jiegra, bei Kirbach	6
Eisengruber u. Greim, v. Weußabr. aa der Wila und Greifen, in den Krone	6	Rfm. Döhler, aus Döbeln, bei Schabe	6
Geier, v. Gotha, im gr. Schilde	6	Gleischer, Handelsm., aus Laßig, in Nr. 403	6
Kanfer, v. Wallhausen, im goldn. Adler	6	Rfm. Lassus, aus Rößlig, in Nr. 140	7
Hagenbruch, von Weimar, bei Rei- heranz	6	Winkler, aus Rößlig, in Nr. 319	7
Vogel, v. Abolha, im Kaffeebaum	9	Göldner, aus Freiberg, bei Sie- mon	7
Vormittag.		Nachmittag.	
Winter u. Wexer, von Paris und Moskau, im H. de France	3	Auf der Freiburger f. Post: Dr. Rfm. Sie- big, a. Liegnitz, in Nr. 400.	3
Die Hanover r. Post	7		
Auf der Göttinger Post Dr. Rfm. Göttsche, von Hildesheim, Nr. 314	9		
Dr. Rfm. Gars, v. Kleinblattersdorf, unb.	9		
Reichert, v. Weiskensfeld, b. Brieser	9		
Zimmermann u. Jung, v. Apolda, bei Mad. Ditt u. Nr. 436	10		
Bedder u. Wilsch, v. Frankfurt u. London, Nr. 11 u. b. Hofmann	10		

Theschluß: 3 Viertel auf 7 Uhr.